

Bäckerei Rendler

Im Jahr 1893 errichtete Bäckermeister Ullrich aus Waldheim die Bäckerei. Nach wechselnden Besitzern erwarb 1908 Wilhelm Liebig das Anwesen. Sein Sohn Wilhelm heiratete 1936 Irma Wolf und beide führten die Bäckerei. In den 1930er Jahren trat eine Umsatzsteigerung ein, sodass die Warenauslieferung mit einem Motor-Dreirad erfolgte. Gab es im Krieg kein Benzin, wurde ein Pferd vorgespannt.



Wilhelm fiel 1941 als Soldat bei Frolowa, weshalb Irma die Bäckerei allein weiterführen musste. Um Diebstähle der zugewiesenen Hilfskräfte zu begrenzen, mussten diese ständig im Auge behalten werden. Im Jahr 1942 kauft Irma die Bäckerei vom Schwiegervater ab.



Nach dem Ende der schweren Kriegsjahre heiratete Irma erneut. Mit ihrem Mann Fritz Rendler konnte sie trotz vieler Probleme durch staatliche Forderungen und ständige Kontrollen die Bäckerei aufrechterhalten. Ab 1970 führt Sohn Walter das Geschäft und wird 1995 neuer Eigentümer. Mit seiner Familie erweiterte dieser stetig die Produktpalette. Seit 2019 führt Sohn Frank das Familienunternehmen. Bis heute schätzen die Kunden die Brote und Brötchen aus dem Hause Rendler sehr, da diese noch traditionell im mit Brikett befeuerten Backofen gebacken werden.

Text: Erwin Braune